



Neudorff produziert klimaneutral

Naturgarten-Pionier Neudorff produziert an allen Unternehmensstandorten klimaneutral. Dazu tragen vor allem die Ressourcen sparende Produktion an sich bei sowie die eigene Energiegewinnung durch Photovoltaik, Wasserkraft und ein Blockheizkraftwerk. Darüber hinaus anfallende Emissionen, die bislang noch entstehen, kompensiert das Unternehmen durch die Unterstützung eines Klimaschutz-Projektes in Ruanda.

Viele Dachflächen nutzt das Unternehmen für Photovoltaik-Anlagen, das alte Mühlengebäude produziert dank einer modernen Turbine Strom aus dem Flüsschen Emmer. Durch diese und viele andere Maßnahmen konnte der inhabergeführte Mittelständler seinen CO₂-Fußabdruck schon deutlich reduzieren. Doch das Ziel der klimaneutralen Produktion ist noch nicht ganz erreicht. Daher unterstützt Neudorff nun ein Projekt in der Nähe des Volcanoe Nationalparks in Ruanda.

Von den weltweit noch etwa 1.000 lebenden Berggorillas leben etwa 600 in den Virunga-Bergen dieses Parks. Die angrenzend lebenden Dorfbewohner suchen täglich auch im Nationalpark nach Holz für die Kochfeuer. Die Abholzung des Regenwaldes gefährdet die dort lebenden Berggorillas ebenso wie die mögliche Ansteckungsgefahr durch die nahenden Menschen.

Bis zu 50.000 Haushalten rund um den Nationalpark wird ein in Ruanda gefertigter Kocher für ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Dieser Kocher braucht nur ein Drittel so viel Brennholz wie eine traditionelle offene Feuerstelle. Das verringert CO₂-Emissionen, die Menschen verbrauchen weniger Holz und müssen weniger Zeit und Geld für dessen Beschaffung aufwenden. Kinder können die Schule besuchen, die Familie hat

Zeit, durch selbst hergestellte Körbe und andere Waren das Familieneinkommen zu verbessern.

Neudorff unterstützt dieses Projekt und kompensiert dadurch die restlichen Emissionen, die derzeit noch durch die Produktion entstehen. Es ist jedoch nur eine Stufe auf dem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit.

1.929 Zeichen